

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Neue groß Römisch Calender

Stöffler, Johannes

Oppenheim, 1522

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-248958](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248958)

Jacob Köbel/ Statschreiber zu Oppenheim/

wünscht dem Leser viel hails/hie zeitlich/vnd dort
ewig Seligkeit züerlangen.



Nym hyn/du trüwer/ vleyssiger

Leser/diñ Loblich/früchtbar/vñ Begründt Werck
dess grossen Römischen Calenders/das der Hochge-
lert der Astronomie/Meister Johann Ströfler/von
Jüfingen:eyn Christenlicher Ritter der Kirché Chri-
sti Jesu/vnsers Seligmachers/eyn Fryd vñnd Ere
Teütscher Nation/ergründter Lerer der Astronomie
vñnd Mathematic: Der Blügenden Hohen Schül-
Tübingen Ordinarius: gebawt hat. Dem die Fürwe-
ser Christlicher Kirchen gebotten/beuolhen/vñnd be-
geret haben/die alten Besag vñnd Ordnung: der Ney-
ligen Väter: des Osterlichen Fests (das eyn Fundament aller andern Christli-
chen Fest ist) auß Astronomischen/vñnd auch den Göttlichen Heilige Geschri-
ften Leren vñnd Regeln/züernewen: Eyn waren verstand vñnd vrsach/wie das
selb Feste/züfinden/anzüeygen/vñnd künstlich gewiß züerlernen sey. Das
er auß angeborner/Christlicher/gehorsamer/vñnderthänigkait/mit allem fleiß
vñnd schwerer arbeit/Latinisch offenbart/dem grossen Römischen Kalender
angehengt/vñnd dem Christlichen Regiment/zü besichtigen/zü meren/zü min-
nern/zü bessern/zü straffen/zü lassen/od gang züerwerffen/überantwort hat.
Welchen Latinische Kalender/er yzo/zü ere Gemeynem Nüz Christlicher Kir-
chen/souiel dem Layen not zü erlernen vñnd wissen/in Teütsch gezung verwan-
delt. Das ich dich/vñnderthäniglichen bitt/nit mit scheelen augē über die achs-
seln anzusehen/sonder wöllest diñ künstlich teütsch wercklin vorhin/vom anfang
biñ zum ende/durchlesen/erlernen/vñnd seinen inhalt wol ergründen/so wirstu
erfahren/ob das Werck seinen Meister lob/od ob not sey/das im eyn eygen Vor-
rede (als vielen Büchern geschicht) des Meisters vñnd Büchs erkantniß vñnd
lobs merē zü rümen/außzüscreyen vñnd meniglichen inzübilden vñnd offenba-
ren/vñnd gleich/wie man die ding zü feylem kauff auffmüß/dann das werck an
im selber ist/anzühencken sey. Dann wirt dich/diñ Büchs inhalt/lüftigen/urtz
weiligen/vñnd erfelken. So du also erfahren vñnd sehen wirst/das alles/das dar-
inn begriffen/so gang clar/verstädlich/vñ auß warem gründt herfleißt. Dan
du wirst darauß lernen erkennen die Cickel der Sonnen/dess Mons Güldin za-
le/Schlüssel Beweglicher Feste/Römische Finßzal/Sonntage Büchstaben/
Newe vñnd Volle Monschein/die Tag der Wochen/vñnd der Heiligen/Kalen-
de/Nonas/vñnd Idus/der Liecht dess Himels vñnd der Erden/Sonn vñnd Mo-
nes ware Leüß vñnd Bewegung durch die zwölff Himelischen Zeichen/allen
tag vñnd stunde: Grad vñnd Minuten/Auch finsterniß oder beduncklung der
selben liecht: Die ware morgen Röte/vñnd vollkommen Nacht/Auff vñnd Vnder-
gang der Sonnen: Tag vñnd Nacht leng: Der Planeten Stründ vñnd ire Regie-
rung: Auch erkantniß der Gleichen/Un gleichen/vñnd sünst vieler Landt zelung
der Stründen: Jngang der Sonnen in den ersten Puncten dess Widers vñnd der
Wage: Zü dem allem/manig künstlich Tüvelin vñnd Instrument/Viel künstli-
cher Sonnvhren auff die ebene vñnd auffgerichtten Mauren gegen Mittag/ge-
recht zümachen: vñnd sünst viel künstlicher vñnd warhafftiger Astronomischen
Lere vñnd Regeln/alles auff den Waren Lauff/gerecht vñnd leichtlich züerlernē



in allen Landen / Königreichē / vnd Fürstenthumb / wie du dieselben mit jren
 Himelischen Achsen höhen / in eygnem dittern / gleich vor anfang des Kalen
 ders getruckt / ingeleipt findest. Ds alles wirstu bas durch die werck bewisen
 vnd war sein empfinden / dann durch grosse Vorred vnd auffgemügte wort.
 Bir dich auch treulich / wöllest betrachten / das viel menschen / von üppiger
 natur geneygt / wo sie etwas cleynes / vngeschickts / oder sünst ichts in eynem
 Büch gefeelt / erfinden (das dennoch onschädlich vn̄ gut zu besserē) nit gnüg
 verachten / schmehen / vnd schelten können. So sie aber etwas khünstlichs /
 Christlichs / hochloblichs / oder fruchtbarlichs / gemeynem nüg dienlich / er
 lernen / das wölten sie gern verdünceln / schelten / schmehen / vnd verachten /
 kein lob zulegen / sündert mit yren hündischen / neydischen zenen darüber gryß
 grammen vnd anbellē. Dergleichen wöllest / frommer Leser / dich in diesem
 Büchlin enthalten / wie du es findest / offenbaren / dich nit zu weiß düncken /
 vnd bistu geschickter / auß Evangelischer Lere / besserē / vnd vorhin den bal
 ken in deinen augen / vnd darnach das stüpfen auß deines Brüders augen
 werffen. Vnd ob zu zeyten etlich Büchstaben / wörter / oder schrift verwendet
 auß gelassen / durch vnuerstandt vnd eylung der Büchtrücker / yren feyrobent
 züerlangen / gib nit zu dem Werkmeister dißs Gebewes / sündert denselben.
 Sey gewarnt / les mit verstant / vnd was du besserē kanst / thū mit vernünfft /
 leb in Christlicher gedültigkeit / on ere abschneydung / vnd sey Gott beuolhē.
 Auß Oppenheim / den ersten Tag dess Wergens. Anno 1522.

Ist Kalenders Erclerung / nützbart
 fait vnd verstandt / auch was darinn begriffen / vnd wie
 man das alles erkēnen / lernen / vnd brauchen solle: Ist vndere
 scheiden in XXXI Capitel / die hernach Registriert / vnd
 was eyn iglich Capitel inhelt / vnd darauß erlernt vnd ver
 standen werden mag / wirt in eyner sum̄ / darzü an welchem Plat es funden /
 angezaigt.

Das Erst Capitel zaygt ane (dess Hoch
 lerten der Astronomey vnd Ererreichen Christlichen Ritters der Kirchen
 vnd diener Gottes / Herren vnd Priester Johannis Stöfflers von Justingē)
 andechtigliche Anrüffung / Vereerbietung / lob vnd dancksagung dē Schöp
 pfer aller Creaturen / das er ime vernünfft vnd gnade verleibe / seliglich / zū
 nüg ganger Christenheit / die Rechnung der Himelischen Leuff / auff Ord
 nung vnd Sagung der Heiligen Christenlichen Kirchen / warhafftiglichē
 vnd on felen anzüzeygen / vnd an tag pringen möge: Am Ersten blat / vnder
 dem Büchstaben A.

Das II Capitel / Sagt in sonderheit von den Ciceln / Circeln / oder vmb
 frayß der Sonnen / dess Mons / der Schlüssel Beweglicher Feste / der Römi
 schen Finßzale / vnd dess Sonntags Büchstaben / vnd hebt sich an am I blat.

Das III Capitel / sagt in eyner gemein von allen dingen in dem Ersten Ca
 pitel begriffen / auch wer die Rechnung dess Ostertags fünden / vnd wie mā
 dieselben ding alle Rechnen vnd erlernen solle / alles mit ingeleipten Täuelin
 darzü dienende / vnd hebt auch ane am ende dess ersten Blats.

Das IIII Capitel / gibt Vnderichtung der Wochen vnd Vielaußenden
 Tag / zwischen Weyhenachten vnd der Herren Fastnacht / vnd andern Be
 weglichen Festen / nach dem gebrauch der Nayligen Römischen Kirchenn /
 am II blat.